

[17305.] **G. Schrader** in Stolp sucht:  
1 Fries, *Epicrisis hieraciorum*.  
1 Scott's Werke. (Hoffmann.)

[17306.] **P. Noordhoff** in Gröningen sucht:  
1 Stier, die Briefe an die Hebräer.  
1 Madvig, *Opuscula*. 2 Vol.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[17307.] Bitte um Rücksendung. — Dringend zurück erbitte ich alle à condition gelieferten und ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare nachstehender Werke, da meine Vorräthe hiervon erschöpft sind. Umgehende Erfüllung meiner Bitte würde ich dankend anerkennen.

**Lao-tse Tao-té-king**, Der Weg zur Tugend. Uebersetzt und erklärt von **Plaenckner**. (1  $\text{fl}$  15  $\text{Ngr}$  netto.)

**Dppermann**, Hundert Jahre. 1770—1870. Erster Theil. (27  $\text{Ngr}$  netto.)

**Schröder**, Die deutsche Rechtschreibung in der Schule und deren Stellung zur Schreibung der Zukunft. (15  $\text{Ngr}$  netto.)

Leipzig, 28. Mai 1870.

**F. A. Brockhaus.**

[17308.] Dringendes Gesuch! — Wir bitten um gefällige Remission aller à cond. erhaltenen und nicht abgesetzten Exemplare von:

**Köhler's, L.**, Führer durch den Clavierunterricht.

und erklären, nach der Mich.-Messe d. J. keine Exemplare mehr zurücknehmen zu können.

**J. Schuberth & Co.**  
in Leipzig.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[17309.] Ein tüchtiger, jüngerer Gehilfe wird für ein Sortimentsgeschäft einer größeren Stadt der Provinz Brandenburg zum 1. Juli oder 1. August c. gesucht. Offerten unter F. C. befördert Herr J. G. Mittler in Leipzig.

[17310.] Für eine größere Sortiments- und Verlagsbuchhandlung Bayerns wird zu baldigem Eintritt ein, besonders auch im Verlage gewandter, älterer Gehilfe gesucht, der in Abwesenheit des Prinzipals denselben zu vertreten hätte. — Bei durchaus anständigem Salär und freundlicher Behandlung ist die Stellung eine dauernde! Offerten mit Zeugnissen bittet man an Herrn Franz Wagner in Leipzig zu richten.

[17311.] Zum ersten Juli suche ich einen an selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen und einigem Bekanntheit mit der französischen Sprache. — Offerten erbitte mir umgehend direct.

Mainz, 1. Juni 1870.

**Joseph Stenz.**  
Firma: G. Faber'sche Buchh.

[17312.] Ich suche einen Gehilfen zu baldigem Antritt und erbitte Anerbietungen unter Beifügung der Zeugnisse und Photographie direct per Post.  
**M. Rudolphi** in Hamburg.

[17313.] Für ein süddeutsches Verlagsgeschäft in einer angenehmen Residenzstadt wird ein jüngerer Mann für die Buchhaltung und Correspondenz gesucht. Die Stelle ist angenehm, ein längeres Bleiben Bedingung. Wohnung im Hause des Prinzipals.

Zeugnisse und Gehaltsansprüche wolle man gef. unter A. Z. an Herrn Bernh. Hermann in Leipzig richten.

#### Gesuchte Stellen.

[17314.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in der unterzeichneten Buchhandlung beendet hat, wird eine neue Stellung gesucht. Er ist mit allen Zweigen des Buchhandels vertraut und kann bestens empfohlen werden.

Leipzig, im Juni 1870.

**G. S. Reclam sen.**

[17315.] Ein erfahrener Buchhändler in gereiftem Alter, verheirathet, welcher in den geachtetsten Handlungen während zwei Jahrzehenden servierte, sucht in Bälde eine Geschäftsführerstelle oder sonst selbständigen Posten.

Tüchtige Kenntnisse und entsprechendes Aeussere qualifizieren ihn zur Vertretung des Chefs in jeder Beziehung.

Gef. Offerten sub I. B. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[17316.] Zum 1. Juli oder 1. August sucht ein junger Mann anderweitige Stellung. Derselbe war über 5 Jahre in einer bedeutenden Sortimentsbuchhandlung Schlesiens, verbunden mit Musikalien- und Bücher-Leihanstalt. Genügende Sortimentskenntnisse, Selbständigkeit in allen Arbeiten, sowie gute Schulbildung und ein empfehlendes Zeugnis stehen ihm zur Seite. Gefällige Offerten unter Chiffre H. # 2. nimmt Herr F. Fries in Leipzig entgegen.

[17317.] Ein junger Mann von 25 Jahren sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, Stellung als Gehilfe in einem Sortimentsgeschäft. Derselbe ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, sowie durch mehrjährige Thätigkeit in bedeutenden Leihbibliotheken, desgl. in Papierhandlungen, in den Stand gesetzt, sich auch in diesen Branchen nützlich zu machen. Gef. Offerten unter A. L. 10. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

[17318.] Für einen jungen Mann, welcher am 15. Juli seine Lehrzeit bei mir beendet, suche ich eine Stelle in einem lebhaften Sortiments-Geschäft und bin ich zu näherer Auskunft gern bereit.

Meerane, Mai 1870.

**Anton Send.**

[17319.] Für einen jungen Mann, der das Real-Abiturienten-Examen bestanden hat, suche ich eine Lehrlingsstelle in einem mit Buchdruckerei verbundenen Sortiments-Geschäft in nicht zu großer Entfernung von hier. Offerten mit Angabe der Bedingungen erbitte direct pr. Post.

Guben.

**Albert Koenig,**  
P. Ehrlich's Buchhandlung.

### Vermischte Anzeigen.

#### AVIS.

[17320.]

Verschiedene der Herren Verleger, die mit uns freundliche Geschäftsbeziehungen unterhalten, haben hier und da auch die Güte der Herren Gebrüder Gerstenberg hier bei Uebersendungen an uns in Anspruch genommen, indem sie die mit dem Buchhandel geradezu identische Gefälligkeit selbstverständlich auch in deren Geschäft voraussetzten. Aber die Erfahrung mußte sie wie uns belehren, daß dort diese schöne Ujanze keinen Boden fand, selbst nicht in dem Falle, wenn eigene Verpflichtungen dieselbe in steter Erinnerung gehalten haben müßte.

Wir bitten deshalb, ferner diesen Weg der Uebermittlung an uns zu vermeiden.

Gern benutzen wir noch diesen Anlaß, der 1861. Finke'schen Buchhandlung sowie Herrn A. Larden Dank auszusprechen, zu dem wir uns durch deren stete freundliche Besorgung von Zusendungen an sich, und nach den gemachten gegentheiligen Erfahrungen um so mehr verpflichtet fühlen.

Hildesheim, im Mai 1870.

**Redaction und Expedition des Hildesheimer Neuen Kuriers.**

[17321.] Zu höchst wirksamen Insertionen halte ich die in meinem Verlage erscheinenden Kalender pro 1871:

#### Allgemeiner Haushaltungs-Kalender.

Auflage 20,000 Exemplare. Erscheint Anfangs Juli. Preis für die gespaltene Petitzelle 2½  $\text{Sgr}$ .

#### Hannoversches Termin- und Geschäfts-Notizbuch.

Für Verwaltungs- und Justizbeamte, Anwälte etc. Auflage 4000 Exemplare. Erscheint Anfangs September. Preis für die durchlaufende Petitzelle 3  $\text{Sgr}$ .

#### Hannoversches Notizbuch.

Für Landwirthe, Kaufleute und Gewerbetreibende. Auflage 2000 Exemplare. Erscheint Anfangs September. Preis für die durchlaufende Petitzelle 2  $\text{Sgr}$ .

auch in diesem Jahre bestens empfohlen, und ersuche ich Sie, die für dieselben bestimmten Inserate mir rechtzeitig einsenden zu wollen.

Stade, Mai 1870.

**A. Pockwitz.**

[17322.] Zur D.M. traf in Leipzig für mich ein Remitt.-Packet ohne Factur ein, dessen Inhalt die Summe von 68  $\text{fl}$  29¼  $\text{Sgr}$  ergibt.

Der betreff. Absender wolle sich gef. melden.  
Breslau, 31. Mai 1870.

**Eduard Trewendt.**

[17323.] **Friedrich Förster** in Dels bittet die Herren Musik-Leihinstitut-Inhaber, welche Doubletten und andere Platten zu verkaufen geneigt sind, um gef. Einsendung eines Verzeichnisses mit Preisangabe.

#### Süddeutsche Handlungen

[17324.] wollen mir ihre Verlangzetteln etc. nur über Leipzig zukommen lassen, da ich in Stuttgart keinen Commissionär habe.

**Otto Fritsch** in Constanz.